



Material:

- Bastelschere
- schmale, kleine Schere
- Klinge, z.B. Teppichmesser oder Skalpell
- Fotokarton
- Transparentpapier
- Klebestift (!)
- Unterlage zum Schneiden
- evtl. Büroklammern
- Teelicht, Stumpfenkerze o.ä.

Arbeitsschritte:

1. Vorlagen in gewünschter Größe jeweils einmal ausdrucken und die Ränder entfernen.
2. Mit dem Klebestift Vorlage auf den Tonkarton aufkleben.
Tipp: Sollte der Karton groß genug sein, dann kann man beide Vorlagen so nebeneinander kleben, dass sie einen langen Streifen ergeben.



3. An den durchgezogenen Linien der Vorlage mit dem Skalpell/Cutter entlang schneiden. Wir empfehlen auf jeden Fall eine Klinge, da es mit einer Schere wahrscheinlich nicht machbar ist.
Tipp: Immer mit den Details anfangen! Die kleinen Teile lassen sich leichter schneiden, wenn der restliche Karton noch genug Stabilität hat.

4. Wenn alles ausgeschnitten ist, an den gestrichelten Linien entlang ritzen – auf keinen Fall durchschneiden! – und dann entlang der Ritzer knicken. Ohne das Einritzen lässt sich der Karton nur schwer sauber knicken.
5. Jetzt das restliche Papier der Vorlage entfernen soweit es geht ohne den Karton zu zerreißen.

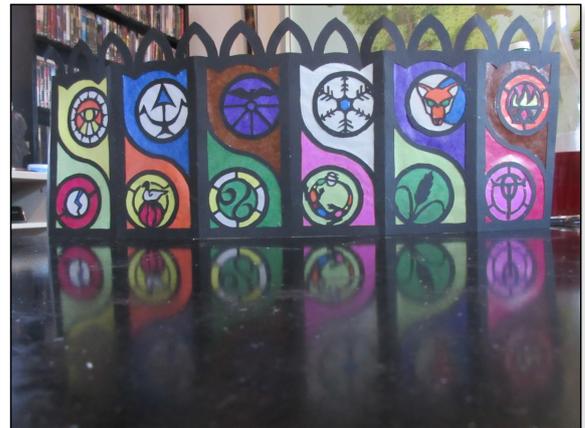




6. Die Kartonvorlage kann jetzt als Schablone für das Transparentpapier genutzt werden. Dazu einfach auf gewünschtes Transparentpapier legen und mit einem weichen Bleistift (B oder weicher) am Karton entlang fahren. Mit der Bastelschere zurecht schneiden und mit dem Klebestift aufkleben.

Tipp: Hierfür auf jeden Fall einen Klebestift verwenden, da normaler Bastelkleber das Transparentpapier und den Karton aufweicht. Das war bis hierher schon zu viel Arbeit für Wellen im Karton!

7. Im letzten Schritt die Teile zu einem Sechseck zusammen setzen und ebenfalls mit Klebestift an der Lasche verkleben. Gegebenenfalls mit Büroklammern fixieren, bis der Kleber hält. Teelicht oder Stumpenkerze einsetzen, fertig!



Die fertige Laterne im Einsatz. Links ist als Vergleich der erste Prototyp zu sehen, rechts die fertige Version.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Basteln!



Tipp für all diejenigen, die mit FF 8 oder dem Nachteil „Unstet“ generiert wurden:

Neben der Schneidevorlage gibt es im Paket auch eine Farbvorlage, die auf Papier oder Folie ausgedruckt werden kann. Bei diesen muss dann nur noch der äußere Rand abgeschnitten und alles zusammengeklebt werden.

Das Bild zeigt die verschiedenen Versionen im Vergleich (v.l.n.r.): Foliendruck, Papierdruck, Transparentpapier (Prototyp), Transparentpapier (finale Version).

